News

Die 68. Berlinale startet:

ZOOM MEDIENFABRIK betreut folgende Produktionen (Überblick):

GENERATION 14PLUS: GÜVERCIN – THE PIGEON
Türkei 2018 | Regie: Banu Sıvacı
Weltvertrieb: WIDE Management

FORUM: AUFBRUCH
Österreich 2018 | Regie: Ludwig Wüst
Produktion: Wüst Film

und

WIDE Reception

Donnerstag, 15. Februar 2018 (nur mit Einladung)

ARTE

Empfang, Montag, 19. Februar 2018, Akademie der Künste (nur mit Einladung)

GENERATION 14PLUS / GÜVERCİN – THE PIGEON

Auf einem der Dächer Adanas steht Yusuf und versorgt die Vögel in seinem Taubenschlag. Seine Lieblingstaube heißt Maverdi. Um sie so nah wie möglich heranzulocken, steckt er sich die Körner für sie manchmal sogar zwischen die Lippen. Die hellgraue Taube ist im Schlag ein Außenseiter, genauso wie Yusuf unter den Menschen, die ihm mit Ignoranz und Gewalt begegnen. Die Miene des jungen Mannes hellt sich nur selten auf. Dass ihn sein Bruder zum Arbeiten aus dem Haus jagt, bringt ihn der Welt nicht näher und vergrößert seine Not. Banu Sıvacı entwickelt in ihrem Debütfilm starkes und glaubhaftes Mitgefühl für den erst zerbrechlich anmutenden, dann heftig rebellierenden Einzelgänger, der ein Glück verteidigt, das ihm kaum jemand zugesteht.

GÜVERCİN – THE PIGEON ist ein Film von Banu Sıvacı (Buch & Regie), Produktion: Mesut Ulutaş, Kamera: Arda Yıldıran, Montage: Mesut Ulutaş, Musik: Canset Özge Can. Mit Kemal Burak Alper, Ruhi Sarı, Michal Elia Kamal, Demet Genç.

Banu Sıvacı wurde 1987 geboren. Sie studierte in der Türkei Bildende Künste mit dem Schwerpunkt Malerei an der Çukurova Universität. Nach den ersten Jobs als Regieassistentin und einigen selbst gestalteten Kurzfilmen ist GÜVERCIN nun ihr Langfilmdebüt als Regisseurin.

Vorstellungen auf der Berlinale / Generation 14 Plus

Mittwoch, 21.02.2018 um 14:30 Uhr Zoo Palast 1 / Welturaufführung

Donnerstag, 22.02.2018 um 15:30 Uhr Filmtheater am Friedrichshain

Samstag, 24.02.2018 um 20:00 Uhr Haus der Kulturen der Welt

Sonntag, 25.02.2018 um 16:30 Uhr CinemaxX 1

Market Screening

Freitag, 16.02.2018 um 9.10 Uhr CinemaxX 8

-

FORUM / AUFBRUCH

Ein Mann verlässt eine Frau, eine Frau verlässt einen Mann. Beide begegnen sich für eine kurze Weile. Eine große Veränderung erwartet sie am Ende ihrer Reise - mit AUFBRUCH präsentiert sich der Wiener Filmemacher Ludwig Wüst („u.a. „Koma“, „Tape End“, „Pasolinicode“, „Das Haus meines Vaters“) zum ersten Mal auf den Internationalen Filmfestpielen Berlin.

„MONO NO AWARE, das japanische Sprichwort „*Die Trauer um den Fluss der Dinge*“ hat mich zu diesem Film inspiriert: AUFBRUCH, ein Film, der uns auf eine intensive Expedition geschickt hat, eine filmische Reise zu letzten Dingen, die teilweise schon verschwunden sind und morgen nicht mehr möglich sein werden...was kommt danach?“, Ludwig Wüst, Filmemacher

AUFBRUCH ist ein Film von Ludwig Wüst (Buch & Regie), Kamera: Klemens Koscher AAC, Schnitt: Samuel Käppeli, Ton: Tjandra Warsosumarto, Musik: Andreas Dauböck, Szenenbild: Ludwig Wüst, Produktionsleitung: Maja Savic, Produktion: Maja Savic & Ludwig Wüst. Mit Claudia Martini, Ludwig Wüst und Suse Lichtenberger als Telefonstimme.

Ludwig Wüst, geboren in Bayern, lebt seit 1987 in Wien. Schauspiel- und Gesangsausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst. Seit 1990 Regisseur, Autor, Schauspieler.

Über 40 Produktionen für Theater und Oper in Wien, Leipzig, Berlin, Munich und Frankfurt. Seit 1999 Filmemacher.

Vorstellungen auf der Berlinale / Forum:

Freitag, 09.02.2018 um 10:00 Arsenal 1 (Pressevorführung)

Dienstag, 20.02.2018 um 22:30 Arsenal 1 (EN) / Welturaufführung

Mittwoch, 21.02.2018 um 14:00 Akademie der Künste, Hanseatenweg (EN)

Mittwoch 21.02.2018 um 18:30 CinemaxX 6 (P&I) (EN) (Pressevorführung)

Donnerstag, 22.02.2018 um 22:00 CinemaxX 4 (EN)

Samstag, 24.02.2018 um 20:00 Delphi (EN)

zurück (alle) weiter